

# Jahresbericht des Präsidenten

## Berichtsjahr 2020

Liebe Tierschützerinnen und Tierschützer

Das Vereinsjahr 2020 war wie so vieles geprägt von der Corona-Pandemie und hat uns gezwungen, alle Anlässe und Veranstaltungen absagen zu müssen. Trotz dieser widrigen Umstände sind Sie uns als Mitglieder treu geblieben. Herzlichen Dank! Schauen wir gemeinsam positiv in die Zukunft und freuen uns über eine baldige «Normalisierung».

Was uns in unserer Tierschutzarbeit ständig begleitet und uns immer wieder motiviert, ist die Dankbarkeit für die Unterstützung durch unsere Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge und die grosszügigen Zuwendungen von Spenderinnen und Spendern ermöglichen es uns, unsere tägliche Arbeit zum Wohl der Tiere zu leisten. Durch jede einzelne Spende und jeden einzelnen Mitgliederbeitrag erhalten wir aber auch die Bestätigung, dass Menschen hinter unserem Verein und unserer Arbeit stehen.

Der Vorstand und alle Helferinnen und Helfer haben sich trotz erschwelter Bedingungen immer mit vollem Einsatz für Tiere in Not eingesetzt und werden das auch in der Zukunft tun.

Ein langfristiges aber auch grosses Projekt ist im Berichtsjahr in die «Gänge» gekommen. Ich spreche von unserem Umbauprojekt Roth5 in Heimenschwand. Auf Ende 2020 konnten wir den Kaufvertrag unterzeichnen und sind im Besitz einer gül-



tigen Baubewilligung. Diese Liegenschaft wird es nach Abschluss der Umbauarbeiten dem Tierschutz Region Thun möglich machen, ein eigenes Zuhause sowohl für die Tierauffangstation aber auch für die Geschäftsstelle zu haben. Die Baukommission hat ihre Tätigkeit aufgenommen und wird Sie regelmässig auf der Vereins-Homepage [www.tierschutz-region-thun.ch](http://www.tierschutz-region-thun.ch) über den Baufortschritt auf dem Laufenden halten. Den ersten Bericht finden Sie auf den Seiten 22,23. Was im Berichtsjahr sonst noch alles gelaufen, oder eben nicht gelaufen ist, lesen Sie ebenfalls in diesem Heft.

Mir bleibt der Dank an alle, die sich im Berichtsjahr zum Wohl unserer Tiere und für den Tierschutz Region Thun engagiert und eingesetzt haben. Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer wäre es unmöglich, alle anfallenden Aufgaben zu stemmen.

Vielen herzlichen Dank.

Bleiben oder werden Sie gesund!

Samuel Graber, Präsident

### Zum Titelbild

BirdLife Schweiz hat den Steinkauz zum Vogel des Jahres gekürt. Als typischer Vogel unserer offenen Kulturlandschaft war er bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts weit verbreitet.

*Bild: Martin Becker*